EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Mixed News

Eine große Unterstützung für die Studierenden

Bonn, 17.11.2025 [ENA]

Eine große Unterstützung für die Studierenden.
Rekordzahl an Deutschlandstipendien an der Universität Bonn für das Studienjahr 2025/26.

Vergangene Woche wurden an der Universität Bonn insgesamt 315 neue Deutschlandstipendien für das kommende Studienjahr vergeben. Das ist ein neuer Höchstwert: Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Zahl der vergebenen Stipendien um 73. Das Deutschlandstipendium unterstützt

ausgewählte Studierende nicht nur aufgrund hervorragender Leistungen, sondern berücksichtigt auch gesellschaftliches Engagement in Praktika, Ehrenämtern und sozialen Projekten.

Durch den monatlichen Förderbetrag von 300 Euro – insgesamt 3.600 Euro im Jahr – erhalten die Stipendiat*innen eine finanzielle Entlastung und können sich auf ihr Studium konzentrieren. „Es ist ein großartiges Zeichen der Unterstützung, dass wir die Zahl der Stipendien in diesem Jahr so deutlich erhöhen konnten“, erklärt Prof. Dr. Rainer Hüttemann, der Vorstandsvorsitzende der Universitätsstiftung. „Ich danke allen Personen und Unternehmen, die sich finanziell an den Deutschlandstipendien beteiligen und junge Talente fördern.“

Das Förderprogramm wird durch ein sogenanntes Matching-System realisiert: Die Hälfte der Mittel stammt von privaten Förderern, darunter Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen – die andere Hälfte wird durch den Bund finanziert. Seit der Einführung des Deutschlandstipendiums im Wintersemester 2013/14 wurden 1.869 Stipendien vergeben und insgesamt circa 3,3 Millionen Euro von privaten Fördernden eingeworben.

Bei der feierlichen Urkundenvergabe, bei der sich Förderer und Geförderten zum ersten Mal trafen, gratulierte auch der Rektor der Universität, Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch. „Unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten zeigen eindrucksvoll, wie Leistung und gesellschaftliches Engagement zusammenwirken können“, so Rektor Hoch.

„Ich gratuliere allen, die diese besondere Förderung erhalten, und danke den vielen Förderinnen und Förderern, die mit ihrem Beitrag in die Zukunft junger Menschen investieren.“

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Die Stipendien im Studienjahr 2025/26 verteilen sich wie folgt: Evangelisch-Theologische Fakultät (2), Katholisch-Theologische Fakultät (2), Medizinische Fakultät (54), Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät (42), Philosophische Fakultät (65), Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (111), Agrar-, Ernährungs- und Ingenieurwissenschaftliche Fakultät (30) und Bonner Zentrum für Lehrerbildung (9).

Das Deutschlandstipendium an der Universität Bonn wird getragen durch die Bonner Universitätsstiftung, das Alumni-Netzwerk und die Universitätsgesellschaft Bonn sowie zahlreiche Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen. Darunter ist auch die Dr. Reinold Hagen Stiftung, die in den kommenden drei Jahren jeweils 50 Stipendien an der Universität Bonn fördert.
Diese Stipendien kommen zahlreichen Studierenden aus unterschiedlichen Fachbereichen

der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät sowie der Agrar-, Ernährungs- und Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät zugute. Zudem unterstützt die E.W. Kuhlmann Stiftung 15 Masterstudierende in der Abschlussphase ihres Studiums. Weitere neue Förder*innen 2025/26 sind: Adam-Hacker-Stiftung, Apotheker-Stiftung Nordrhein, Ardagh Metal Packaging Holdings Germany GmbH, , Gerhard & Sibylle Müller-Machens M.-M.sche Stiftung, Prof. Dr. Klaus Marinus Hoenig, MLP Finanzberatung SE, Nachlass Johanna BREUER, PILHATSCH Ingenieure, Dieter Penning, Jochen Schäper, Ana Raes und Prof. Dr. Andreas Schlitzer, Prof. Dr. Florian Schmidt, Prof. Dr. Brigitte Strizek, Tatjana Tchumatchenko.

Bericht online lesen:
https://wifu.en-a.de/mixed_news/eine_grosse_unterstuetzung_fuer_die_studierenden-92559/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Wilhelm Fussel

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.